

# Lehrerkarriere beendet - Richtige Entscheidung?

Beitrag von „kodi“ vom 7. April 2024 13:53

## [Zitat von bestelehrer](#)

der letzte Satz ist wirklich sehr interessant, dass das typische Redflags sind. Inwiefern denn?

Auf zwei Ebenen:

1. Der praktischen Ebene.

Schule ist ein asymmetrisches System und als Lehrer bist du die Autoritätsperson. Das gehört derzeit zur Funktion des Systems Schule und eine Änderung ist auch nicht in Sicht. Wenn du damit Schwierigkeiten hast, wird das in der Praxis Probleme im Schulalltag verursachen. ... mit Schülern, Kollegen, Eltern und Vorgesetzten, weil du die in dich gesetzten Erwartungen nicht oder nur zum Teil erfüllst.

2. Auf der individuellen Ebene.

Wenn du dich zu stark am 'System Schule' abarbeitest, dann besteht die Gefahr, dass du mit deine Grundsatzkritik grundlegende individuelle Probleme verdeckst. "Das System ist halt immer Schuld. Es passt nicht zu mir." Entsprechend arbeitest du dann auch oft nicht an den individuellen Defiziten und Problemen und löst sie auch nicht. Das zieht dann immer wieder neue Misserfolge nach sich und du bleibst in einer Negativspirale gefangen. Dieses Muster kann man hier im Forum immer mal wieder beobachten.